


KONTAKTE

**EV.-LUTH. AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE
WISSINGEN UND JEGGEN
FAMILIENZENTRUM - KINDERTAGESSTÄTTE**



*Lieber Gott, lass Frühling werden!
Komm und rei die Himmel auf!
Leben rege sich auf Erden!
Lieber Gott, lass Frühling werden!
Lang schon warten wir darauf.*

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Gottesdienste	4 - 5
Ostern feiern	6 - 7
Aus dem Kirchenvorstand	8
Zukunftsprozess	9
Frauenkreis	10
Veranstaltung	11
Statistik	12
Nachhaltigkeit	13
Weltgebetstag	14 - 15
Klimafasten	16 - 17
Kinder- und Jugendarbeit	18 - 19
Gruppen und Kreise	20 - 21
Familienzentrum	22 - 23
Regionales	24 - 25
Ansprechpartner	26
Freud und Leid	27

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Wissingen 49143 Bissendorf, Englerstr. 1, ☎ 05402/28 47, ☎ 05402/64 11 81
Verantwortlich für den Inhalt:	Angelika Breymann,
Redaktion/Layout:	Angelika Breymann, Inge Wechsel
Fotos	Cover: Gemeindebrief evangelisch.de, Gemeindearchiv
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage	1.540 Exemplare, kostenlose Verteilung durch Ehrenamtliche
Erscheinungsweise	vierteljährlich,
nächste Ausgabe erscheint Anfang Mai	



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckereide

Monatsspruch Februar 2023
Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.
Genesis 21,6



Namen

Ein Kind ist ein Wunder. Es ist ein doppeltes Wunder, wenn es unverhofft geboren wird. Nun liegt das Neugeborene in den Armen der Mutter. Lächelnd schauen die Eltern es an. Sie sind dankbar.

Jedes Kind ist eine Gabe Gottes. Manche Eltern wählen den Namen entsprechend aus. „Theodor“ oder „Dorothea“, „Mattea“ oder „Jonathan“ heißt übersetzt „Geschenk Gottes“. „Johann“ und „Jana“ bedeutet „Gott ist gnädig“.

Sara und Abraham aus der Bibel nennen ihren Sohn „Isaak“. Mit „Gott hat gelacht“ oder auch „Gott hat zum Lachen gebracht“ kann man es wiedergeben. Abraham und Sara haben gut lachen mit diesem Kind. An eine Geburt konnten sie wirklich nicht mehr denken. Denn beide sind schon alt. So haben sie schon einmal gelacht, als Gott ihnen Nachwuchs versprochen hat. Aber da war ein ganz anderes Lachen, nicht so fröhlich und befreit wie jetzt. Abraham kann die Ankündigung eines Kindes kaum glauben und lacht verzagt (vgl. 1. Mose 17,17). Bei Sara schwingen Verzweiflung und Bitternis mit, als ihr ein Sohn zugesagt wird (Gen 18,12). Die Schmach ihrer Kinderlosigkeit sitzt tief. Vergeblich hatte sie immer und immer wieder gehofft. Irgendwann ist es zu spät.

Jetzt aber ist alles anders. „Gott ließ mich lachen“, sagt Sara. Gott schenkt Leben. Er gibt Zukunft. Manchmal wird es dabei ganz anders, als wir es uns vorstellen können. Gott hat viele Möglichkeiten (vgl. 1. Mose 18,14; Markus 10,27). Unbegreiflich weit gehen seine Gedanken. Unvorstellbar groß ist seine Güte. Gegen alle Besorgnis setzt er ein Zeichen.

Es wird weitergehen mit uns. Bei aller Bedrohung dürfen wir getrost nach vorn blicken. Gott hilft. Das hat er versprochen. Grenzenlos ist seine Liebe. Die Hoffnung trägt einen Namen: „Gott rettet“. Genau das heißt der Name „Jesus“.

Diese Zuversicht im kommenden Frühjahr wünsche ich allen und oft ein Lächeln im Gesicht.

Herzlich grüßt Ihre und Eure *Angelika Breymann*

05. Februar Septuagesimae	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Pagel
12. Februar Sexagesimae	09:15	Gottesdienst
14. Februar	19:30	Länderabend zum Weltgebetstag "Taiwan"
19. Februar Estomihi	09:15	Gottesdienst
24. Februar	18:00	Gottesdienst zum Jahrestag des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine
26. Februar Invokavit	09:15	Gottesdienst, P. Heyl
03. März Weltgebetstag	19:00	Ök. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche, anschl. Beisammensein
05. März Reminiszere	09:15	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche
12. März Okuli	09:15	Gottesdienst, P. Pagel
19. März Lätare	09:15	Gottesdienst, P. Heyl
26. März Judika	09:15	Gottesdienst, P. Patzwald
02. April Palmarum	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl P. Pagel
06. April Gründonnerstag	18:30	Gottesdienst mit Feierabendmahl in Schledehausen
07. April Karfreitag	09:15	Gottesdienst mit Abendmahl
09. April Ostersonntag	06:00 08:00 10:00	Osternacht in der Kirche, anschl. Frühstück Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor Festgottesdienst in Schledehausen
10. April Ostermontag	09:15	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
17. April Rogate	09:15	Gottesdienst
23. April Kantate	09:15	Gottesdienst
30. April Jubilae	10:00	Festgottesdienst zur Konfirmation



GOTTESDIENST

In der Winterzeit feiern wir unsere Sonntagsgottesdienste um 09:15 Uhr im Rundraum, bei besonderen Anlässen und in der übrigen Zeit in der Kirche.

Am 1. Sonntag des Monats feiern wir in der Regel Gottesdienst mit Abendmahl.

Vorschau

18. Mai: **Christi Himmelfahrt**

Regionalgottesdienst um 10.30 Uhr
in der Achelrieder Kirche

29. Mai: **Pfingstmontag**

Ökumenischer Regionalgottesdienst
um 10.00 Uhr in Schledehausen



Christus

ist gestorben
und **lebendig**
geworden, um
Herr zu sein über
Tote und Lebende.

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



Evangelisches Rezept für die Feiertage

von Franziska Fink, arbeitet als freie Journalistin bei evangelisch.de

Ostersonntag - Osterbrot und Ostereier

Zwei Dinge gehören für mich zu einem Osterfrühstück dazu: Osterbrot und Ostereier. Das Gute daran: Beides kann man schon in den Tagen vorher zubereiten, so dass man am Ostersonntag nicht viel Arbeit hat.

Zutaten für 4 Personen: 750 g Mehl, 50 g Hefe (frische Hefe oder Trockenhefe), 250 ml lauwarme Milch, 250 g Margarine, 70 g Zucker, 70 g gehackte Mandeln, Rosinen nach Geschmack, abgeriebene Zitronenschale von 4 Zitronen, 3 Eier, etwas Salz.

Zubereitung: Mehl in eine Schüssel sieben. In der Mitte eine Kuhle formen, frische Hefe hineinbröckeln, die lauwarme Milch dazugeben und mischen. Zucker auf den Rand des Mehls streuen und einen kleinen Teil Mehl und Zucker zum Hefestück geben und kneten. Schüssel mit einem Geschirrtuch zudecken und an einen warmen Ort stellen, ungefähr eine Stunde gehen lassen. Danach Eier, Mandeln, Rosinen, Zitronenschale, Salz hinzugeben, alles vermengen und gut durchkneten. Wieder abdecken und eine Stunde gehen lassen, bis der Teig gut gequollen ist. Dann durchkneten, Osterbrot formen und auf ein Backblech legen. Das geformte Osterbrot ein letztes Mal eine halbe Stunde gehen lassen und danach mit Eigelb bestreichen. Bei 180 Grad eine dreiviertel bis eine Stunde backen. Mit einer Stricknadel oder Spießnadel in die Mitte stechen. Bleibt kein Teig daran kleben, ist das Brot gut durchgebacken.



Foto:Lotz

Das neue begonnene Jahr bringt einiges an Veränderungen.

Karen Ferguson hat die Leitung des Kleinen Chores aus persönlichen Gründen aufgegeben. Wir sind sehr dankbar für die Zeit mit ihr. Mit ihrem fundierten musikalischen und gesanglichen Knowhow und ihrem wunderbarem Klavierspiel hat sie uns sehr bereichert. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute. Gern würden wir den Chor fortführen. Wie es weitergeht, ist leider zur Zeit noch nicht bekannt.

In der Region sind die beiden Kirchengemeinden Achelriede und Holte vakant. Das betrifft uns mit. Herr Pastor Arnd Pagel ist wohl als Springer in den beiden Gemeinden tätig, aber auch Herr Pastor Patzwald und ich werden mehr als zuvor in der Region im Einsatz sein. Tobias Patzwald ist als Vakanzvertreter für Achelriede bestellt, ich für Holte. Das bedeutet, dass ich dort erste Ansprechpartnerin für pfarramtliche Belange bin, dem Kirchenvorstand vor Ort beratend und unterstützend zur Seite stehe, den Kontakt zur Pfarrsekretärin Anja Haug halte, bei Bedarf Verbindungsperson zwischen Kirchengemeinde und Kirchenamt bin und für verschiedenste Anfragen aus der Gemeinde. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden begleite ich zunächst bis zur Konfirmation. Im Januar waren sie bei einer Konfirmandeneinheit im ehemaligen Arbeitserziehungslager Augustaschacht mit dabei. Das Konfirmandenwochenende im Februar werden wir gemeinsam verbringen. Zum Vorstellungsgottesdienst und zur Konfirmation in Holte werde ich dort und nicht in Wissingen sein.

Im Februar treffen sich Vertreter der vier Kirchenvorstände der Region. Dann sollen Absprachen getroffen werden, wie wir uns in Zukunft die Arbeit in unseren Kirchengemeinden vorstellen können und was unter veränderten Rahmenbedingungen leistbar ist. Kürzungen ließen sich auch im neuen Planungszeitraum 2023-2028 nicht vermeiden. Leider sind neben den finanziellen Ressourcen auch die personellen sehr knapp geworden. Für freie Stellen gibt es derzeit wenig Bewerber.

Dazu brauchen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen neuen Kirchenvorstand ab 2024. Am 10. März 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Wir suchen Menschen ab 16 Jahren, die sich vorstellen können, innerhalb eines Teams die Gemeinde zu leiten. Es geht darum, die Zukunft zu gestalten. Die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden innerhalb der Region wird in den nächsten Jahren ein wichtiges Thema sein. Bitte überlegen Sie, ob Sie selbst sich diese Aufgabe vorstellen können, oder sprechen Sie andere darauf an. Bei Fragen haben unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und auch ich ein offenes Ohr. Gern geben wir Auskunft über die Arbeit und über das, was unsere Gemeinde betrifft.

Angelika Breymann

Was ‚muss anders werden‘ mit der Kirche?

Gespräche zum "Zukunftsprozess" unserer Landeskirche Hannovers in der Ev. Auferstehungskirchengemeinde Wissingen

- Was könnte sich ändern in unserer Kirche und in unserer Gemeinde?
- Wie kann die Landeskirche sich auf zukünftige Anforderungen einstellen?
- Welchen Auftrag hat die Kirche in ihrem Umfeld?
- Welches Verhältnis haben wir zu anderen "Religionsgemeinschaften"?
- Gibt es einen "synodalen Weg" auch für uns?
- Was können wir selber verändern - von der Gottesvorstellung bis zum Alltag?
- Wo sollten wir "Farbe bekennen" - durch Hilfe für Notleidende, Geflüchtete und Krisenopfer?
- Was können wir tun in der augenblicklichen wirtschaftlichen und demographischen Krise, was gegen den Klimawandel?
- Was kann es bringen, sich in der Kirche zu engagieren?

Diese Fragen möchten wir für unsere Gemeinde und ihre Ausstrahlung in der Region besprechen.

Wer macht mit? - Können Sie dabei sein? - Welche Themen schlagen Sie vor?

Bitte Antwort an: Hans-Hermann Tiemann h-h.tiemann@osnanet.de

Gesprächsabende:

Was ist der "Zukunftsprozess" der Landeskirche Hannovers?

Einführung, Chancen und Bestandsaufnahme

Donnerstag, den 9. Februar 2023, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

"Kirche im Dorf - und ihre Zukunft." Ein Gespräch mit Vertretern der Ortsgemeinde

Donnerstag, den 23. Februar 2023, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

"Festgeklebt oder was los gemacht?" Ideen von Jugendlichen in der Gemeinde

Donnerstag, den 2. März 2023, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Ist Gottesdienst ein "Event"? Besser Gottesdienst feiern - aber wie?!

Donnerstag, den 13. April 2023, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Weitere Termine sind in Vorbereitung.

Abendlicher Frauenkreis**Dienstag, 14. Februar 2023 19.30 Uhr**

Ökumenischer Länderabend „Taiwan“

Bilder, Musik, Infos

Dienstag, 14. März 2023 19.30 Uhr

Klangschalen-Meditation

mit Britta Wulf und Petra Schiller

Anmeldung bei Helga Hartung und Gunda Ossenbrink

Dienstag, 18. April 2023 09.30 Uhr

Ökumenisches Frühstück , 2. Auflage

Anmeldung bis 13. April bei Helga Hartung, Tel. 25 87

oder Maria Dühmann, Tel. 30 53

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, wird wegen der positiven Rückmeldungen ein weiteres Mal ein ökumenisches Frühstück der Frauenkreise aus unserer Kirchengemeinde und der Herz-Jesu-Gemeinde veranstaltet.

Unter dem Motto „jede bringt was mit“ wollen wir uns treffen, miteinander ins Gespräch kommen und vielleicht auch mal etwas Gemeinsames entwickeln.

Informationen bei: G. Ossenbrink, Tel. 21 66, H. Hartung, Tel. 25 87



*2023 - 125 Jahre Erich Maria Remarque (*22.06.)*

Hartmut Heyl und sein Team präsentieren am

Mittwoch, den 3. Mai 2023 um 19:00 in der Kirche

,In Liebe, Remarque‘

Szenische Lesung exklusiver Dialoge

Zum 125. Geburtstag Erich Maria Remarques am 22.Juni haben wir aus drei seiner bedeutendsten Werke Dialoge zusammengestellt, die wir musikalisch gerahmt in Szene setzen.

Abschnitten aus seinem Antikriegsroman ‚Im Westen nichts Neues‘, dessen Neuverfilmung in diesem Jahr zur Oscarverleihung eingereicht wurde, stellen wir Feldpostbriefe aus dem Ersten Weltkrieg gegenüber, die die pazifistische, kriegsverachtende, lebensliebende Aussage Remarques bestätigen.

Sein autobiografischer Roman ‚Der schwarze Obelisk‘ offenbart seine Liebe zu den leidenden Menschen. In seiner Heimatstadt Osnabrück setzt er sich zudem mit der Kirche und der Wissenschaft auseinander.

In den Passagen aus ‚Arc de Triomphe‘ deutet sich die Zufälligkeit und Zerbrechlichkeit der Liebe in Verfolgungs- und Fluchtzeiten an.

‚Sag mir, dass du mich liebst‘, Liebesbriefe zwischen Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque. Zeugnisse einer Leidenschaft. ...die letzte große Liebesgeschichte des 20. Jahrhunderts..., ein Drama..., die schönsten, sehnsüchtigsten, traurigsten Liebesbriefe.‘

In jeder Hinsicht

In Liebe, Remarque!

www.heylundsegn.de

Statistik 2022	2022	2021	2020
Gottesdienstbesucher Hauptgottesdienst (Erwachs.+Kinder)	1.885	1.100	834
Gottesdienstbesucher sonstige Gottesdienste (Erwachs.+Kinder) einschl. Kindergarten- und Kindergottesdiensten	935	304	386
Abendmahlsbesucher	367	205	231
Taufen	14	9	4
Trauungen	2	0	0
Senioren (ab 70 Jahre)	371	386	416
Konfirmierte	21	9	13
Hauptkonfirmanden	12	20	10
Vorkonfirmanden	14	12	18
Beerdigungen	32	35	24
Eintritte	2	0	0
Austritte	21	17	17

Kollekten und Spenden	2022	2021	2020
Kollekten - insgesamt	4.167,10 €	2.374 €	2.226 €
Diakonie (Armenopfer)	1.971,73 €	1.136 €	955 €
Kirchgeld	8.695,00 €	10.460 €	8.455 €
Orgelprojekt	570,00 €	772 €	8.795 €
Weihnachtsspende	8.795,00 €	10.252 €	8.145 €

Allen, die unserer Kirchengemeinde verbunden sind und uns auf vielfältige Weise unterstützen, sagen wir ganz herzlichen Dank.

Nachhaltig und für den guten Zweck



Vom **4.2.2023** bis zum **7.2.2023** sammelt unsere Kirchengemeinde Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Am **Sonntag, 4.2.2023 nach dem Gottesdienst**, am **Dienstag 6.2.2023**, **Mittwoch 7.2.2023 jeweils ab 9 Uhr** werden modische, gut erhaltene Kleidungsstücke sowie paarweise zusammengebundene Schuhe in der Kirche angenommen.

Jährlich sammeln über 4.500 Kirchengemeinden Altkleider für Bethel. Diese wurden in der Vergangenheit von der Brockensammlung mit Plastiksammelsäcken ausgestattet.

Bereits heute nutzen viele Spender **gebrauchte Plastiktüten aus dem eigenen Haushalt**. Dies hilft maßgeblich, die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu reduzieren. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten Sie schützen die Kleidung gut, wie-

gen wenig und die Luft kann beim Transport entweichen. Daher sind **Kartons** für die Kleidersammlungen leider **nicht gut geeignet**.

Weitere Infos gibt es unter www.bethel.de und www.brockensammlung-bethel.de

Die Kreativgruppe „Spitze Nadeln“ lädt alle Interessierten zu einem **Blick über die Schulter**

ein am Samstag, den 11. Februar 2023 von 14 - 17 Uhr

Wenn Sie immer schon mal wissen wollten, was wir mit Näh-, Stick-, Strick- oder Häkelnadeln so alles fabrizieren, schauen Sie gerne vorbei. Auch Ideen zum Upcycling oder Problemlösungen mit Textilien tauschen wir gerne aus. Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen und garantiert viel Spaß.

Und übrigens: falls Sie in Ihrem Haushalt übrig gebliebene Stoffreste oder Wollreste, aber auch Nähzubehör haben, bringen Sie es gerne am 1. Samstag im Monat von 14-16:30 Uhr vorbei. Wir können (fast) alles gebrauchen oder machen was Schönes oder Nützliches daraus.

Ansprechpartner: Rosmarie Osthaar, Tel. 38 67 und Inge Wechsel, Tel. 30 01

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA sowie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der national-chinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

**Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst anlässlich
des Weltgebetstages am Freitag, den 3. März 2023 um 19 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirchengemeinde Wissingen, Niemandsweg,
anschließend Beisammensein**



Weltgebetstag



Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit 2023

- **tut Leib und Seele gut:** Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt **Herz, Hand und Verstand** anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor und **verändert mich sowie die Welt.**

Mit dieser Fastenaktion stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.



So viel du
brauchst ...

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag laden wir Sie ein, innezuhalten und das eigene Handeln zu überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg. Lassen Sie uns achtsam mit Gottes Schöpfung umgehen und einem verantwortungsvollen, klimagerechten Lebensstil entdecken.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel Du brauchst ..."

Weitere Informationen unter
<http://www.kirchliche-dienste.de/klimafasten>



#klimafasten
22.2. – 9.4.2023

Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

Sommerfreizeit Kroatien 2023

Entspannung, kristallklares Meer und eine starke Gemeinschaft gefällig? Mache 2023 Urlaub mit deinen Freund:innen direkt an der Adria auf Mali Losinj - einem der sonnigsten Plätze Europas! Und wie immer auf den Freizeiten der Ev. Jugend hat das Team ein erstklassiges Programm für dich vorbereitet. Du wirst Spaß haben - sei dabei!

Unser Campingplatz liegt an der schmalsten Stelle der Insel Mali Losinj und ist von beiden Seiten vom kristallklaren Meer umgeben. Direkt am Platz befindet sich der Strand, es gibt Platz zum Liegen in der natürlichen Bucht oder typisch für Kroatien auf den Plattformen in den Felsen. Sonne tanken ist hier bestens möglich.

Wir werden viel zusammen erleben: (Sport-)Aktivitäten auf dem Wasser und an Land, Tagesausflüge z.B. eine Schiffsfahrt - dabei kannst du direkt in das türkisblaue Wasser springen. Besonders steht bei uns die Gemeinschaft in der Gruppe im Vordergrund, und auch das Nachdenken über den Sinn und Unsinn des Lebens kommt nicht zu kurz. Diese Freizeit wird verantwortlich und möglichst klimafreundlich gestaltet.

Preis: 450 €

Anmeldung und Info: www.jugend-muette.de/Angebote/Kroatien23

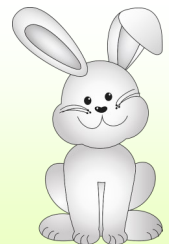
Henning Enge, Tel: 05422 9213144, 01577 3446818, hennig.enge@evlka.de



Basteltüten für Kinder zu Ostern

Unsere Jugendlichen haben 2 verschiedene Angebote für euch vorbereitet.

Die Basteltüten können ab dem 29. März im Windfang vor dem Pfarramt abgeholt werden. Lasst euch überraschen!





Kinderseite

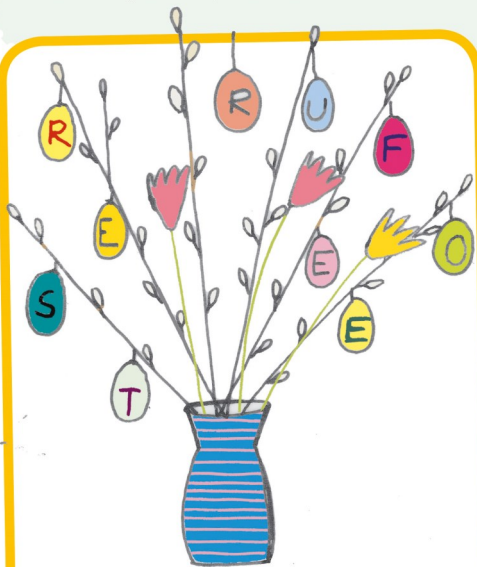
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Ostereier





Musik verbindet Kleine und Große

Projekt „Familienchor“

Wir würden gern gemeinsam ein Singspiel vorbereiten und aufführen. Wer gern singt, wer ein Instrument spielt, wer Freude an der Musik hat, wer für Dekoration sorgen will oder einfach gern was auf die Beine stellen will, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Kennenlern- und Planungstreffen mit ersten Liedern und Gesang, mit Kaffee, Saft und Keksen ist am **Samstag, 11. März um 15.00 Uhr**. Herzliche Einladung dazu.



Vorankündigung:

Kinderzeltlager

Das Kinderzeltlager 2023 ist vom 6. - 9. Juli 2023
Der Zeltaufbau mit Familienpicknick ist am 5. Juli 2023

Näheres in der nächsten Ausgabe

Biodiversität auf unserem Kirchengelände

Eine Gruppe tatkräftiger Konfirmandinnen und Konfirmanden hat kräftig mit zugepackt. Unter kompetenter Anleitung und fachlicher Mithilfe von Claus Kanke haben sie vor der Südseite der Kirche zwei kleine Beete abgetrennt und mit Schmetterlingsfliederbüschen bepflanzt. Dazu wurden in die im Oktober vorbereitete Fläche im Osten etliche Pflanzen gesetzt. Weißdorn und Steppensalbei, Blauraute und Lavendel, Duftnessel und Präriekerze haben dort ihren Platz gefunden. Unter den größeren Stauden wurden mehr als 200 Storchenschnäbel gesetzt. Zusätzlich wurden mehr als 400 Blumenzwiebeln, Krokusse, Narzissen, Traubenhyaazinthe, Milchstern, Winterlinge, Tulpen und Zierlauch, im Boden der Rasenflächen und teilweise in den Beeten verteilt. Kurz nach der Pflanzaktion kamen einige regnerische Wochen und haben alles gut bewässert. Nun hoffen wir, dass es sich gut entwickelt, die Tiere mit Pollen und Nektar und später mit Früchten versorgt und uns mit seiner Blütenpracht erfreut.



Außerdem soll noch ein Kräuterbeet an der Südseite des Pfarrhauses entstehen. Auch hier müsste zunächst der Boden entsprechend vorbereitet werden. Dann geht es ans Pflanzen.

Wir treffen uns dazu am

Dienstag, 4. April und 25. April, jeweils um 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung.

Gruppen und Kreise treffen sich wieder unter den derzeit geltenden Corona-Regeln.

Frauenkreis: 2. Dienstag im Monat (siehe Seite 10)

Miniclub (Eltern-Kind-Gruppe)

Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr in der KiTa

Singkreis Mittwoch 20:00 Uhr

Jugend-Träff Freitag 18:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor Freitag 19:30 Uhr

Kreativgruppe Spitze Nadeln 1. Samstag im Monat 14:00 -17:00 Uhr

Regelmäßige Termine Familienzentrum siehe Seite 22

Regelmäßige Termine Familienzentrum

- **Café Kinderwagen**

Christina Kunde, Hebamme, lädt junge Eltern mit ihren Kindern bis zu anderthalb Jahren zum Austausch untereinander ein.

Erster und dritter Mittwoch im Monat,

10:15- 11:45 Uhr im Gemeindezentrum, Englerstraße 1

Weitere Informationen bei Christina Kunde, Tel. 0179-3721094

- **Miniclub**

Treffen von Eltern und Kindern (bis 6 Jahre und Geschwisterkinder) mit

Simone Hartung

Dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr

in der Mondgruppe der KiTa, Englerstraße 3

Gelegenheit zum Austausch; die Kinder lernen dabei die Räume der KiTa und neue Spielpartner/innen kennen.

- **Familiencafé** mit Nina Gössmann

Donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr in der Mondgruppe der KiTa.

Bei Kaffee und Keksen können Sie sich mit anderen Eltern austauschen und zu verschiedenen Themen miteinander ins Gespräch kommen. Die Kinder können spielen, basteln und Bücher anschauen. Jede Altersgruppe ist uns willkommen. Inzwischen kommen wieder viele Familien ins Café, um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu spielen und zu basteln. Zwischendurch brachte jemand für alle Kuchen, Muffins oder Obst mit. Es war eine bunte Mischung, die alle erfreute. Nina Gössmann hat immer eine Kleinigkeit bereit für die Kinder und natürlich immer ein offenes Ohr für die Eltern.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie gerne ins Café und erleben diese fröhliche und gemütliche Atmosphäre.

- **Kochen im Familienzentrum:**

Am 8. Februar 2023 ist wieder ein Kochnachmittag von 16:00 – circa 19:30 Uhr geplant. Um in einem guten Rahmen mit Zeit und Platz kochen zu können, sind pro Nachmittag max. 6 Familien dabei.

Bei mehr Anmeldungen versuchen wir immer, noch einen Zusatztermin zu finden.

Anmeldungen bitte immer direkt in der KiTa – Tel.: 05402-13 36 oder per Email: beate.viehmeyer@ev-kitas-mellegmh.de.

Besondere Termine im Familienzentrum Wissingen

- **Kochen für Eltern mit Kindern s. oben**
Mittwoch, 08.02.23 von 15:00 – 20:00 Uhr
- **Gesprächsabend für Eltern mit Anka Reifert**
Dienstag, den 21.02.23 von 20:00 – 21:30
Ev. Kita Wissingen, Englerstr. 3 in Wissingen
Anmeldungen in der KiTa unter: Tel. 05402 – 13 36

Zoom-Themenabende in Zusammenarbeit mit der kath. FaBi:

- **Das kann schon mal passieren...!**
Lasst uns über Konsequenz sprechen mit Nina Grimm
Mittwoch, den 15. Februar 2023, 19:30 – 21.00 Uhr
Anmeldung direkt bei der kath. Fabi - Kursnummer B13004
- **" Erziehen ohne Schimpfen..." für Väter mit Klaus Althoff**
Donnerstag, den 16. März 2023, 19:30 - 21:00 Uhr
Anmeldung direkt bei der kath. Fabi - Kursnummer B13008.



Wer macht mit???

**Für Frieden, Gerechtigkeit und Klimaschutz
Freitag 24.02.23 von 15 - 17 Uhr**

Eine 50 km lange Menschenkette gemeinsam für den Frieden!

Wir rufen die Menschen auf, in einer Friedenskette zwischen Münster und Osnabrück ein gemeinsames Zeichen zu setzen für den Frieden. Wir sind viele! Werdet Teil einer großen Menschenkette! Wir laden alle Gruppen, Sport- und Kulturvereine, Initiativen, Nachbarschaften, Kirchengemeinden, Chöre, Schulklassen und Verbände herzlich ein, einen Streckenabschnitt zu beleben. Nicht nur das komplette Münsterland und Osnabrücker Land, auch von Aachen bis Hannover und von Emden bis Siegen wird vom Kegelclub bis zum Bundesligaverein jeder Mensch gebraucht, um gemeinsam die Stimme für die Frieden zu erheben.

Die Friedenskette folgt dem Weg der Friedensreiter bei den Verhandlungen des Westfälischen Friedens vor 375 Jahren – vom Friedenssaal in Osnabrück zum Friedenssaal in Münster.

Das Jubiläum zum Westfälischen Frieden wird 2023 begangen – in einem Jahr, in dem in vielen Ländern Kriege geführt werden und Hungersnöte herrschen, Auswirkungen des Klimawandels die Lebensgrundlage von vielen Menschen vernichten, Menschenrechte missachtet und langjährig verhandelte Abrüstungsverträge in Frage gestellt oder nicht verlängert werden.

Die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden haben erst begonnen, als Europa zerstört und unzählige Millionen Opfer des Krieges zu beklagen waren. Wir fordern die Regierungen aller Länder auf, aus der Geschichte zu lernen und sich für Friedensverhandlungen einzusetzen.

Die verhandlungserprobten Friedenssäle der beiden Städte stehen hierfür sicher erneut zur Verfügung.

Weitere Infos:

[Friedenskette Münster-Osnabrück 24.02.23 \(friedenskette23.de\)](https://friedenskette23.de)

Inge Wechsel möchte sich bei Hasbergen in die Friedenskette einreihen. Wer mitmachen möchte, kann sich gerne melden. Tel. 0 54 02 - 30 01

Bei Interesse könnten Fahrgemeinschaften organisiert werden.



Friedensgottesdienst

zum Gedenken an den
Kriegsausbruch in der
Ukraine vor einem Jahr

24. Februar 2023, 18.00 Uhr

**Auferstehungskirche
Wissingen, Englerstraße 1**



Orgelwanderung Samstag, 13. Mai 2023



Diese Wanderung verbindet die
Kirchen in Schleddehausen und
Wissingen auf Schusters Rappen
miteinander und wird über den
Wiehengebirgsverband (WGV)
organisiert.

Helga Hartmann-Pfeiffer, Tel.: 27 55,
Holger Bartschat, Tel. 64 17 19
Infos siehe Internet/Tagespresse


Diakonie Osnabrück Stadt und Land



**Pflegen, helfen,
beraten und begleiten**

 Haus am
Lechtenbrink 

Alten- und Pflegeheim
Telefon 05402 98 45-0
hal@diakonie-os.de

 Diakonie Sozialstation
Belm-Bissendorf 

Ambulanter Pflegedienst
Telefon 05402 401-74
soz-bb@diakonie-os.de

www.diakonie-belm-bissendorf.de

Pfarramt Wissingen

Pastorin Angelika Breymann

☎ 05402/28 47

☎ 05402/64 11 81

✉ angelika.breymann@evlka.de<https://www.wissingen.wir-e.de>**Pfarrbüro**

Bianca Hoppe

Dienstag 15:00 - 16:30 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

☎ 05402/21 27

☎ 05402/64 11 81

✉ kq.wissingen@evlka.de**Ev. Kindertagesstätte Wissingen**

Leitung: Beate Viehmeyer

☎ 05402/13 36

☎ 05402/60 87 59

✉ [Kita-wissingen@ev-kitas-](mailto:Kita-wissingen@ev-kitas-mellegmh.de)mellegmh.de<https://www.ki-wis.de>**Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

Leitung: Izabela Schröer

Telefon 05402/40174

✉ soz-bb@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Seniorenheim Haus am Lechtenbrink**

Stadtweg 6a, 49143 Jeggen

☎ 05402/984 50

✉ hal@diakonie-os.de<https://www.diakonie-os.de>**Friedhof Schledehausen**

Hartmut Rüsse

☎ 05402/76 13

✉ friedhof.schledehausen@evlka.de**Superintendentur des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte**Superintendent H. Meyer-ten Thoren
Krameramtsstraße 10, 49324 Melle

☎ 05422/16 01

☎ 05422/49899

Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH

Beratungsstelle Melle

Riemsloher Straße 5, 49324 Melle

Familienberatung, soziale Beratung,
Schuldenberatung, Hausnotruf

☎ 05422/94 00 51

<https://www.dw-osl.de>**Kirchenkreis-Sozialarbeit**

Stefanie Tigler

☎ 05401/880 89 46

oder 05422/94 00 64

✉ stefanie.tigler@dw-osl.de**Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke Georgsmarienhütte**

☎ 05401/349 33

☎ 05401/348 49

Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit in Wissingen und Jeggen e.V.

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf

IBAN: DE54 2656 5928 2501 665200

BIC: GENODEF1HGM

Evangelische Diakonie- und Gemeindestiftung für Wissingen und Jeggen

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Stichwort: Stiftung Wissingen

Konto Kirchenamt Osnabrück Stadt und Land

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59

BIC: NOLADE22XXX

Verwendungszweck angeben



Taufen

Getauft wurde:

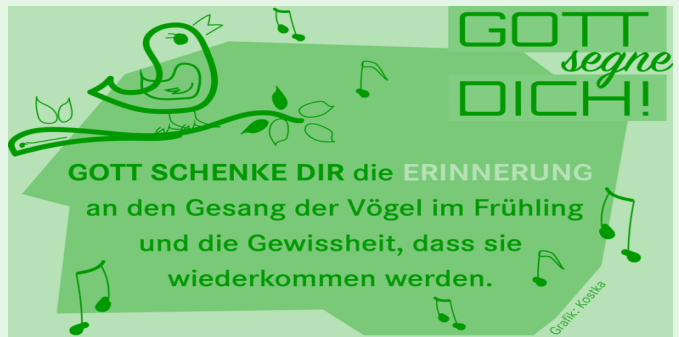


Beerdigungen

Beerdigt wurden:



allen Gemeindegliedern, die einen Geburtstag oder ein besonderes Ehejubiläum feiern konnten, und grüßen Sie mit einem Segenswunsch:



Wünschen Sie anlässlich eines besonderen Geburtstages oder eines Ehejubiläums einen Besuch oder eine Andacht in unserer Kirche, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt. Wir werden dann sicher eine Möglichkeit für Ihre Jubelfeier finden.

A photograph of a palm branch decorated for Palm Sunday. The branch is lush with green leaves and small yellow flowers. A white egg with black markings is tucked into the foliage. A red and white checkered ribbon is tied around the base of the branch, forming a large bow. The branch is set against a light-colored brick wall. In the foreground, there are green plants and a white lattice fence on the left.

Palmstock vor
unserer Kirche
2022

Hosianna!
Gelobt sei, der da kommt
in dem Namen des HERRN,
der König von Israel!

Johannes 12,13

Foto: J. Wechsel